

# Der ESK holte sich beim 7. bullVestor Bandenzauber den Turniersieg

**ST. VALENTIN.** In der sehr gut besuchten Langenharter Sporthalle qualifizierte sich der SK Enns buchstäblich in letzter Minute für das Kreuzspiel um den Finaleinzug. Mit dem um einen Treffer besseren Torverhältnis gegenüber der Union Reichenau, behielt der SK Enns mit einem Sieg im letzten Gruppenspiel gegen den SC Kronstorf die Oberhand.

Souverän in der Gruppe A: Der Gastgeber mit drei Siegen aus ebenso vielen Gruppenspielen. In der Gruppe B qualifizierten sich die Union Haag und der SC St. Pantaleon-Erla für die Kreuzspiele um den Finaleinzug. Der ASK Case IH Steyr St. Valentin setzte sich in einem dramatischen Halbfinale erst in der zweiten Minute



Der ESK setzte sich im Finale gegen die Hausherren mit 5:3 durch.

der Verlängerung gegen die starken Hallenakteure des SC St. Pantaleon mit 7:6 durch. Mit einem 7:1 machte der SK Enns kurzen Prozess mit der Union Haag. Somit standen sich im Finale,

wie schon in der Vorrunden, der ASK Case IH Steyr St. Valentin und der SK Enns gegenüber. Im Gruppenspiel zog der SK Enns mit 7:2 den Kürzeren. Im Finale waren die Blau-Weißen aber hell-

wach und führten rasch mit 3:0. Der ASK St. Valentin vermochte zwar im Laufe des Finales noch den Ausgleich zu erzielen, der SK Enns hatte aber am Ende das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite und erzielte 23 Sekunden vor dem Ende den vorentscheidenden Treffer zum 4:3. Der 5:3 Endstand fiel in der Schlussekunde.

Der SK Enns gewann verdient vor dem ASK Case IH Steyr St. Valentin und dem SC St. Pantaleon die siebente Auflage des bullVestor Bandenzaubers im Jahr 2017. Kleine Kuriosität am Rande: Die drei Podiumsplätze gingen alleamt an jene Mannschaften, die auch in der abgelaufenen Herbstrunde die Tabelle in ihren Klassen anführen. ■